

Worin bestehen die Unterschiede zum integrierten Anbau?



Die Kultur findet im Boden statt.

Ziele des ökologischen Anbaus

- Streben nach geschlossenen Stoffkreisläufen
- Schutz von Boden, Wasser und Luft
- Erzeugung von Lebensmitteln mit hohem gesundheitlichen Wert
- Aktiver Natur- und Artenschutz
- Vermeidung von Umweltbelastungen
- Schonung von Ressourcen

Beispiele im Tomatenanbau:



Die Nährstoffversorgung erfolgt über organische Düngemittel. Leicht lösliche mineralische Düngemittel dürfen nicht eingesetzt werden.

Die Einhaltung der Richtlinien der jeweiligen Anbauverbände erlaubt die Zeichennutzung beim Verkauf der Produkte.



Kraut- und Braunfäule

Échter Mehltau

Im Pflanzenschutz:

- Keine chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel
- Vorbeugende Maßnahmen von großer Bedeutung
- Natürlich vorkommende chemische Mittel wie Kupfer zur Krautfäulebekämpfung oder Kaliseifen zur Schädlingsbekämpfung sind erlaubt

